



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/media

Presse-Information

Bayer setzt Engagement im Bereich Hämophilie fort:

Start der Ausschreibung für das „Faktor.Leben.“ Spendenprogramm 2025

- Nach der positiven Resonanz in diesem Jahr wird das Spendenprogramm 2025 erneut mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 100.000 Euro ausgerufen
 - So sollen weiterhin Ideen und Projekte zur Förderung von innovativen und multidisziplinären Therapiekonzepten im Bereich der Hämophilie unterstützt werden
 - Das Spendenprogramm unterstreicht das langfristige Engagement von Bayer im Bereich der Hämophilie
 - Ein unabhängiger interdisziplinärer wissenschaftlicher Beirat entscheidet über die Preisvergabe
 - Bewerbungsschluss ist der 15. März 2025
-

Leverkusen, 5. November 2024 – Durch die positive Resonanz zum Auftakt des Spendenprogramms „Faktor.Leben.“ im Jahr 2024 wird Bayer die Initiative auch im Folgejahr fortführen. Das Spendenprogramm würdigt Ideen und Projekte zur Förderung von innovativen und multidisziplinären Therapiekonzepten bei Menschen mit Hämophilie A und macht sie sichtbar. Ab sofort können sich Hämophilie-Zentren, Kliniken, Praxen und weitere Einrichtungen im Bereich der Hämophilie für das Spendenprogramm in Höhe von insgesamt 100.000 Euro bewerben. Das Preisgeld wird auf drei bis vier Projekte verteilt. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2025. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zum Welthämophilietag am 17. April 2025.

Hämophilie A kann in Deutschland heutzutage aufgrund fortschrittlicher Behandlungsansätze und Therapien effektiv behandelt werden. Der Verlauf für Betroffene gestaltet sich jedoch komplex und ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Es ist notwendig, dass verschiedene medizinische Fachkräfte eng zusammenarbeiten und ihre

Maßnahmen über alle Lebensphasen des Patienten hinweg koordinieren. Zudem sollte die Behandlung mit Faktorpräparaten individuell auf die speziellen Bedürfnisse und Gegebenheiten jedes Patienten abgestimmt sein. Dazu gehören Alter, Gewicht, körperliche Aktivität und Lebensstil, ebenso wie die persönlichen Therapieziele und die Therapietreue. Auch die individuelle Pharmakokinetik, Blutungsfrequenz, Gelenkstatus und Komorbiditäten müssen berücksichtigt werden.

„Wir freuen uns, dass die Resonanz zu „Faktor.Leben.“ so positiv ausgefallen ist und wir auch im kommenden Jahr herausragende und innovative Therapiekonzepte für Menschen mit Hämophilie A unterstützen und würdigen können“, erklärt Dr. Melita Dietze, Country Medical Director Deutschland bei Bayer.

Voraussetzungen für die Teilnahme an „Faktor.Leben.“

Für die Bewerbung bei „Faktor.Leben.“ können verschiedene therapeutische und aufklärende Angebote eingereicht werden, die beispielsweise der Prävention von Gelenkschäden, Übergewicht oder der Förderung der mentalen Gesundheit dienen. Auch Projekte, die darauf abzielen, individuelle Patientenprogramme zur Verbesserung der Adhärenz bei prophylaktischen Therapien zu entwickeln und umzusetzen, sind zugelassen.

Interdisziplinäre Therapieansätze zur Transition sind ebenfalls willkommen, insbesondere in Zusammenarbeit mit Fachleuten wie Schmerztherapeuten, Kardiologen, Ernährungsberatern, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten oder Orthopäden. Darüber hinaus können eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten, Studien oder Erhebungen zur Therapieindividualisierung im Bereich Hämophilie A gefördert werden. Zudem sind Konzepte und Aktivitäten zur Verbesserung der Mobilität, Sportlichkeit, Muskulatur und Motorik der Patienten von Interesse. Auch die Entwicklung und Umsetzung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für Patienten mit Hämophilie können Teil der Bewerbung sein.

Das Bewerbungsformular zum Download und weitere Informationen zu „Faktor.Leben.“ sind einsehbar unter www.faktorviii.de/Faktorleben.

Wissenschaftlicher Beirat evaluiert die Bewerbungen nach fachlichen Kriterien

Ein unabhängiger wissenschaftlicher Beirat verantwortet die Entscheidung über die Preisvergabe. Er bewertet die eingereichten Bewerbungen anhand der Relevanz und Aktualität der Fragestellung, der Multidisziplinarität der Maßnahme im Bereich Hämophilie A, der wissenschaftlichen Qualität des Projekts, der Methodik der Umsetzung, des Vorbildcharakters und der Innovationskraft sowie der Unterstützung eines individuellen Lebensstils.

Über Hämophilie bei Bayer

Bayer setzt sich für Menschen mit Hämophilie ein. Seit über 30 Jahren engagieren wir uns gemeinsam mit der Hämophilie-Gemeinschaft – wir verstehen die Bedürfnisse und Hoffnungen von Hämophilie-Betroffenen. Faktor VIII-Ersatztherapien sind der Behandlungsstandard, um Blutungen zu stillen oder zu verhindern. Das Bayer-Portfolio an Faktor VIII-Produkten bietet Menschen mit Hämophilie A in allen Lebensphasen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse und Lebensweisen abgestimmte Behandlung. Wir arbeiten eng mit Forschern, Medizinern und Patientengruppen zusammen, um die Hämophiliegemeinschaft weiter zu stärken und Menschen mit Hämophilie ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

Über Hämophilie A

Hämophilie betrifft nahezu 400.000 Menschen weltweit. Es handelt sich fast immer um eine vererbte Störung der Blutgerinnung, bei der eines für die Blutgerinnung verantwortliches Protein fehlt oder fehlerhaft gebildet wird. Hämophilie A ist die am häufigsten auftretende Form der Hämophilie, bei der ein Mangel oder Defekt des Faktor VIII auftritt. Patienten sind daher von wiederholten Blutungen in Muskeln, Gelenken oder anderen Gewebearten betroffen, die mit der Zeit zu dauerhaften Gelenkschäden führen können. Da die Blutgerinnung langsamer erfolgt als bei gesunden Individuen, können äußere Verletzungen schwerwiegende Folgen haben, wenn sie nicht angemessen behandelt werden. Von Hämophilie A sind Menschen weltweit betroffen mit einer geschätzten Häufigkeit von 1 zu 5.000 männlichen Lebendgeburten. So leben heute etwa 6.000 Menschen in Frankreich, 4.300 in Deutschland und 13.000 in den USA mit Hämophilie A.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: www.gesundheit.bayer.de

Kontakt für Medien:

Melanie Hartmann, Tel. + 49 173 7821785

E-Mail: melanie.hartmann@bayer.com

mh

(2024-0191)

PP-PF-HEM-DE-0150-1

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.